

Bildung: Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung

Klasse 8c gewinnt Buchpreis

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Die Schüler der Klasse 8c des Martin-Schleyer-Gymnasiums (MSG) beeindruckten die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2015 mit ihren arbeitsintensiven Projekten zum Thema „Politik brandaktuell“, die sie im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts von Oktober bis Dezember 2015 bei StR Stefan Nagelstutz erarbeitet haben. Die Anstrengungen wurden jetzt mit einer Urkunde und einem Buchpreis im Klassensatz belohnt.

Die selbst gewählten Projektarbeiten befassten sich mit der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Wertheim und der allgemeinen Situation der Flüchtlinge im Main-Tauber-Kreis, dem Bürgerkrieg in Syrien, dem sogenannten Islamischen Staat und mit der Todesstrafe in den USA.

Die Schüler recherchierten hierzu sehr umfangreich und intensiv im Internet, in der Schülerbibliothek und direkt vor Ort, führten selbstständig Gespräche mit Experten und veranstalteten kleinere Umfragen bei Passanten in Wertheim und Tauberbischofsheim. Sie konnten dabei



Die Schüler der Klasse 8c des Martin-Schleyer-Gymnasiums (MSG) beeindruckten beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung mit ihren Projekten zum Thema „Politik brandaktuell“.

BILD: MARTIN-SCHLEYER-GYMNASIUM

zu eigenständigen Werturteilen gelangen und ihren Blick auf die Welt erweitern. Oberstudiendirektor Dr. Gernert, der Schulleiter des MSG, zeigte sich von den Leistungen der Achtklässler beeindruckt, zumal es nicht einfach sei, in der Wettbewerbsgruppe der achten bis elften

Klasse im Wettbewerb einen Preis zu gewinnen. Der angesehene Schülerwettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, möchte wichtige Themen in die Schulen hineintragen, methodische Anstöße geben und so die Arbeit der Lehrer unterstützen. *msg*